

Presseinformation

Holtwick-Semmler auf Platz sieben bei der World Tour in Polen!

Nach zwei eher enttäuschenden Vorstellungen bei den FIVB Turnieren in Marseille und Klagenfurt haben Katrin Holtwick und Ilka Semmler in Polen wieder zu ihrer Form zurückgefunden.

Nach deutlichen Siegen gegen die Ukrainerinnen Osheyko-Baburina (21:14, 21:11) und die Polinnen Urban-Wiatr (21:18, 21:15) trafen Katrin und Ilka in der dritten Gewinnerrunde auf die Weltranglistenersten Larissa-Juliana aus Brasilien. Nach einem völlig verschlafenen ersten Satz, den die Brasilianerinnen klar und deutlich mit 11:21 gewannen, fanden Katrin und Ilka in Durchgang zwei sehr viel besser zu ihrem Spiel und es entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau.

Beide Teams schenkten sich nichts und so blieb der Satz auch bis zum Ende völlig ausgeglichen. Schließlich setzte sich dann beim Stand von 23:24 die Cleverness der Brasilianerinnen durch und sie entschieden den Satz mit 23:25 für sich. Katrin und Ilka mussten somit in die Looserrunde.

Dort wartete das italienische Nationalteam Gioria-Momoli, mit denen Katrin und Ilka gemeinsam im Frühjahr ein Trainingslager absolviert hatten, auf die beiden Rehapädagogik-Studentinnen. Katrin und Ilka machten dabei jeweils gegen Ende des Satzes des Sack zu und gewannen am Ende verdient mit 21:17 und 21:18. Rang sieben war damit sicher.

Im Spiel um Platz fünf kam es dann zur Neuauflage des Erstrunden K.O.-Spiels von Klagenfurt. Hier trafen Holtwick-Semmler auf Montagnolli-Hansel aus Österreich, die derzeit in einer sehr guten Form sind. Immer wieder war es Barbara Hansel, die mit ihren perfekt gespielten Lineshots die beiden deutschen zur Verzweiflung trieb. Katrin und Ilka fanden kein Mittel gegen diese Shots und verloren am Ende verdient mit 18:21 und 19:21.

Trainer Andreas Künkler war dennoch zufrieden: „Wir haben gegen die Ukrainerinnen, Polinnen und Italienerinnen sehr gut gespielt. Mit etwas weniger Respekt wäre auch gegen die Brasilianerinnen mehr drin gewesen. Man hat ja gesehen, dass Katrin und Ilka, wenn sie frei aufspielen, durchaus mithalten können. Im Spiel gegen Montagnolli-Hansel, die zweifellos derzeit recht gut spielen, ist es uns nicht gelungen, uns auf die Lineshots von Babara Hansel einzustellen. Daran müssen wir definitiv arbeiten. Im Großen und Ganzen bin ich dennoch nicht unzufrieden“.

Und auch Katrin Holtwick zeigte sich recht gelöst: „Gegen die Wetranglistenersten zu verlieren, ist sicher keiner Schande. Es wäre halt nur mehr drin gewesen. Das ärgert einen schon. Nun gilt es in Kristiansand am nächsten Wochenende noch einmal nachzulegen und eine weitere Top-Ten Platzierung zu erreichen“.

„Platz sieben ist vom Ergebnis sicherlich nicht schlecht, aber es wäre mehr möglich gewesen. Vor allem gegen die Brasillianerinnen haben wir den ersten Satz verschlafen. Und Montagnolli-Hansel haben derzeit einen Lauf. Sie gilt es jedoch in Zukunft wieder zu schlagen, was uns in dieser Saison ja bereits mehrfach gelungen ist“, so Ilka Semmler.

Die Spiele im Überblick:

| | |
|---|---------------------|
| Holtwick-Semmler : Osheyko-Baburina (UKR) | 2:0 (21:14, 21:11) |
| Holtwick-Semmler : Urban-Wiatr (POL) | 2:0 (21:18:, 21:15) |
| Holtwick-Semmler : Larissa-Juliana (BRA) | 0:2 (11:21, 23:25) |
| Holtwick-Semmler : Gioria-Momoli (ITA) | 2:0 (21:17, 21:18) |

Holtwick-Semmler : Montagnolli-Hansel (AUT)

0:2 (18:21, 19:21)

Für weitere Informationen sowie Foto- und TV-Material stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Celebration Promotion

Marc Stöckel

Tel: 0201/260045

Fax: 0201/260047

www.celebrationpromotion.de

marc.stoeckel@celebrationpromotion.de

